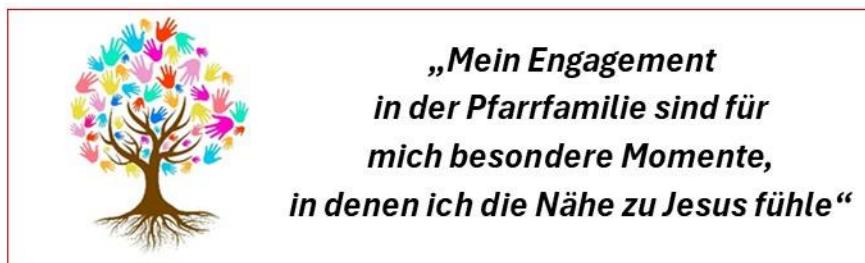


## STIMMEN AUS DER PFARRFAMILIE – WARUM ENGAGIERST DU DICH?

Eine Pfarrfamilie lebt von vielen Ehrenamtlichen, die sich engagieren, ihre Zeit und ihre Talente einbringen. Sie sind wie „*das Licht der Welt und das Salz der Erde*“ (Matthäus 5, 14). Durch sie wird das Pfarrleben bunter und vielfältiger.



Mesner zu sein ist für mich nicht nur eine Aufgabe, es ist zugleich eine Berufung. Wenn ich die Kirche für den Gottesdienst vorbereite, spüre ich, dass ich einen kleinen, aber wichtigen Beitrag dazu leisten darf, dass unsere Pfarrgemeinde und auch unsere Gäste einen Ort finden, an dem sie beten, glauben, feiern und neue Kraft schöpfen können. Wenn ich in der Stille am frühen Morgen alles für den Gottesdienst vorbereite und die Kerzen anzünde, sind das für mich **besondere Momente, in denen ich die Nähe zu Jesus fühle**.

Ich bin Mesner, weil ich gerne im Hintergrund wirke und es mir am Herzen liegt, einen Raum zu schaffen, in dem Menschen zur Ruhe kommen und alles, was sie bewegt, vor Gott bringen können - ihre Freude, ihre Trauer, ihre Ängste und Sorgen, ihre Dankbarkeit. Wenn jemand die Kirche betritt und spürt, dass hier Platz für all das ist, dann erfüllt mich das mit Freude und Dankbarkeit.

Mein Glaube ist für mich Halt, Hoffnung und Zuversicht. Er begleitet mich jeden Tag und hilft mir, auch in schwierigen Zeiten den Mut nicht zu verlieren. Im Gebet finde ich Ruhe und die Gewissheit, **dass ich mit allem, was mich bewegt, zu Jesus kommen darf**.

Ein wichtiger Teil meines Dienstes und meines Glaubens ist die Gemeinschaft. Ich bin dankbar für das gute Miteinander mit den Priestern und allen Menschen, mit denen ich in der Pfarre zusammenarbeite. Für die vielen wertvollen Begegnungen bei Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen und anderen Anlässen und für meine gläubigen Freunde, die mich begleiten und stärken. Sie zeigen mir immer wieder: „*Wer glaubt, ist nie allein.*“ **Petra Schöffmann**

MIT DIR.

PFARRGEMEINDERATSWAHL  
SULZBERG 2026



GEMEINSAM